



Hildegard Kalig
2. Bezirksschriftführerin
Reipertshofen 3
85241 Hebertshausen

Tel. 08139 / 922830
Fax 08139 / 92831

Protokoll

Oberbayerischer Jugendtag am 1.3.2003 in Bergkirchen
10.00 Uhr Tagung Gaujugendleiter

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Begrüßung durch den 1. GSpL Claus Eder vom Schützengau Dachau und 1. BJL Albert Euba.

Sie konnten auch den 1. LjL Josef Locher, 1. GSM Alfred Reiner und 1. BSchM Gustav Dahm begrüßen.

Top 2: Protokoll des Vorjahres

Das Protokoll des Vorjahres wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Haushalt

Gustav Dahm erläutert den Haushalt 2002 und den Voranschlag 2003. Siehe auch Berichtsheft 2003. Eine Aufstellung dieser Ausführungen wurde an die GJL verteilt.

G.D. weist auch darauf hin, daß er in Zukunft eventuell Startgeld für den Juniorenbereich kassieren muß.

Am 31.12.2002 hatte der Bez. OBB. einen Mitgliederstand von 153.305 Mitgliedern, davon waren 29,35 % Jugendliche bis 27 Jahren.

Für die Obb. Stützpunkte mußte der Bezirk 4000 Euro an den BSSB bezahlen.
Albert Euba fordert die Teilnehmer auf diese Stützpunkte auch zu besuchen.

Der Jugendwettkampf mit der Oberpfalz ist im Herbst 2002 an den Terminen gescheitert.
Für 2003 wird noch verhandelt.

Euba wird aufgefordert für die Jugend die gleiche Wertung bei der Bez. Meisterschaft zu beantragen, wie für die Mitarbeiter. Der Antrag wird zum Bez. Schützentag im Namen der Jugend gestellt.

Top 4: Vergaberichtlinien für Ehrungen

Für die Silberne BSJ – Nadel sind die Anträge formlos abzugeben. Dieser sollte den Namen, Adresse, Geburtsdatum und eine Laudatio enthalten. Der zu Ehrende sollte mindestens 3 Jahre aktiv im Jugendsport mit herausragenden Leistungen vertreten sein.

Es werden jährlich 8 Nadeln verteilt.

Das kleine silberne Edelweiß wird jährlich nur einmal vergeben. Anträge sind an den 3. BSM Armin Wiedemann, nach Rücksprache mit A. Euba zu richten.

Top 5: eMail Adressen der GJL

Jeder JL sollte über eMail erreicht werden können. Alle Gaue haben die Adresse ihres JL erhalten. Der JL sollte sich diese Adresse auf seine Adresse schalten lassen. Diese Weiterleitung wird von Gottfried Gams Tel. 08122-85197 oder rwkl.gewehr@bssb-oberbayern.de ausgeführt.

Top 6: Neues Waffenrecht

Das neue Waffenrecht ist bereits verabschiedet aber die AO dazu kommt erst im April 2003. Es ist deshalb keine korrekte Aussage zum Waffenrecht möglich.

Deshalb herrscht zur Zeit eine große Unsicherheit bei den Schützen, sobald es möglich ist Aussagen zum Waffenrecht zu machen wird die BSZ darüber berichten.

A. Euba weißt darauf hin das Waffentransporte mit größter Sorgfalt durchzuführen sind.

LJL Locher schließt sich den Ausführungen A. Euba an.

Top 7: Sonstiges

Die verteilten Änderungsblätter für Adressen sollen ausgefüllt wieder an Claudia Hacker zurück gegeben werden.

Die Diskussion über das Vorschießen bei den Pokalen konnten nach dem Einspruch zur Zufriedenheit geklärt werden.

LJL Locher stellt die Arbeitshilfe für JL vor, der Preis beträgt 7,60 Euro.

Bisher war am 1. Samstag im März immer der Obb. Jugendtag, für die Zukunft stimmte die Mehrheit für eine flexiblere Lösung. Wenn der 1. Samstag, der Faschingssamstag ist, dann findet der Jugendtag eine Woche früher statt.



Hildegard Kalig
2. Bezirksschriftführerin
Reipertshofen 3
85241 Hebertshausen

Tel. 08139 / 92830
Fax 08139 / 92831

Protokoll

Oberbayerischer Jugendtag am 1.3.2003 in Bergkirchen Beginn: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Albert Euba konnte folgende Ehrengäste begrüßen:

Landtagsabgeordneten Blasius Thätter, stellvertr. Bezirkstagsvorsitzenden Mederer,
1. Bürgermeister Simon Landmann, 1. LjL Josef Locher, 1. BSchM Gustav Dahm,
1. GSM Alfred Reiner, 1. GSpL Claus Eder, Thomas Aust und Katrin Eichhammer.

1. GSM A. Reiner stellt den Gau Dachau vor.

Entschuldigt sind folgende Gaue: Bad Tölz, Dorfen, Ebersberg, Rupertigau, Traunstein und Trostberg.

Unentschuldigt sind: Ammersee und Friedberg.

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom Vorjahr

Das Protokoll 2002 wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Grußworte der Ehrengäste

MdL Thätter erklärt das er Mitglied in 2 Schützenvereinen ist. Er betont, daß auch bei finanziellen Streichungen muß die Lebensqualität in Bayern erhalten bleiben. Die Jugendarbeit ist deshalb in den Schützenvereinen, durch Ehrenamtliche sehr wichtig. Der Staat muß auch Wege finden, dies weiterhin zu erhalten.

Stellvertr. Bezirkstagsvorsitzender Mederer kann die Bezirksumlage für 2003 noch zusagen. Auch der Bez.T. nimmt die Probleme der Schützen sehr ernst.

Bgm. Simon Landmann dankt allen Ehrenamtlichen, den auch auf der Gemeindeebene ist Jugendarbeit sehr wichtig.

Gustav Dahm verließt die Zahlen der Jugendlichen im Bezirk (siehe Berichtsheft).

Top 4: Ansprache der Landesjugendleitung

LJL J. Locher teilt mit, daß die Ausbildung J-Schein gesplittet möglich wird, mit 40 Stunden Ausbildung in den Bezirken und 100 Stunden Ausbildung in Hochbrück.

A. Euba erklärt, daß die Ausbildung für Obb. bis auf Weiteres zentral in Hochbrück verbleibt.

Die Schützenvereine sollten ihre Anerkennung bei den Kommunen beantragen. Sie sind dann auch für Zuschüsse berechtigt. Genaueres siehe in der Arbeitshilfe für Jugendleiter.

Die GJL sollen gute Jugendliche an die Trainer weiterleiten. Auch für die Sichtungsschießen könnten mehr Anmeldungen sein.

Euba bedankt sich für die Unterstützung und Mitarbeit während des vergangenen Jahres.

Der Vergleichskampf mit Oberfranken wurde mit 1529 – 1532 Ringen verloren. Auf Landesebene waren die Ergebnisse durchwachsen. Hervorragende Schützinnen und Schützen wurden namentlich vorgelesen.

Top 6: Bericht der Jugendsprecher

Die 1. Landesjugendsprecherin Katrin Eichhammer weist auf das Plakat des BSSB „Sicherheit mit Waffen“, hin.

Die Jugendsprecher haben jetzt einen Arbeitskreis mit den Bez. Jgdspr. gebildet und treffen sich 2 mal im Jahr.

Die Bez. Jgspr. haben beim Landesjugendtag den Bezirk Obb. gut vertreten, und waren bei Wettkämpfen und Meisterschaft vielseitig im Einsatz.

Top 7: Entlastung der Bezirksjugendleitung

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Top 8: Ehrungen

Es wurden von A. Euba folgende Ehrungen vergeben:

Rosemarie Hirnet	Jgd. Ehrennadel in Silber
Manfred Lutzenberger	„
Claus Eder	„
Gustav Dahm	Silberne BSSJ – Nadel
Thomas Aust	Verdienstnadel des Bez. Obb.
Claudia Hacker	Silberne Gams

Top 9: Bezirkspokale

Claudia Hacker berichtet über Bezirkspokale. Ergebnisse und Plazierungen siehe Berichtsheft.

Top 10: Auslosung Josef - Niedermeier – Pokal 2003/04

Heidi Unterreitmeier übernimmt die Ziehung der Lose. Es sind folgende Begegnungen:

Traunstein	-	Weilheim
Wolfratshausen	-	Werdenfels
Altomünster	-	Chiemgau/Prien
Massenhausen	-	Bad Tölz
Fürstenfeldbruck	-	Erding
Holzkirchen	-	Landsberg
Ammersee	-	Starnberg
Rupertigau	-	Schrobenhausen
Freising	-	Wasserburg/Haag
Friedberg	-	Ingolstadt
Altötting	-	Schongau
Mühldorf	-	Pöttmes/Neuburg
Aichach	.	Dachau
Ebersberg	-	Dorfen
Rosenheim	-	Trostberg

Top 11: Proklamation der Bezirks-Jugendkönige

1. Höpp Stephanie	Gau Schrobenhausen	13,0 Teiler
2. Bableck Felix	Gau Rosenheim	54,3 Teiler

Top 12: Wahl der Delegierten zum Landesjugendtag 2003

Die Jugendsprecher schlagen folgende Delegierte vor:

Georg Hoffs	Landsberg
Christine Ibele	Holzkirchen
? Leck	Pöttmes
Julia Hafenmeier	Starnberg
Markus Bollwein	Starnberg
Tobias Heilmeier	Starnberg
Daniel Koller	Ingolstadt
Andrea Maier	Ingolstadt
Florian Wunderle	Chiemgau/Prien

Die vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt.

Top 13: Bezirksjugendtage

2004 Gau Chiemgau/Prien

2005 Altötting

2006 Meldungen von Holzkirchen, Freising, Schrobenhausen und Bad Tölz

Top 14: Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

Top 15: Anregungen und Sonstiges

Keine Anregungen und Wünsche

Ende: 15.20 Uhr